

Jugendfußball

Gladbach gewinnt den Hardter Super-Cup

HARDT Borussia Mönchengladbach hat den 16. Super-Cup für F-Junioren des SV Dorsten-Hardt gewonnen. Im Finale setzten sich die Fophlen vom Bökelberg verdient mit 1:0 gegen Rot-Weiß Essen durch.



Ein würdiger Sieger: Borussia Mönchengladbach holte sich den 16. Super-Cup des SV Dorsten-Hardt. Foto: Lücke

Doch nicht nur die Borussia und die knapp geschlagenen Essener verdienten sich viel Lob. Auch die Organisatoren ernteten von allen Seiten Komplimente. Der Trainer von Southend United aus England zeigte sich restlos begeistert. Die Deutschen sind nicht nur die, die beim Fußball immer gewinnen; sie können ihn auch hervorragend organisieren. Das Turnier lief ohne nennenswerte organisatorische Zwischenfälle ab. Und das war auch gut so, schließlich standen die teilweise hochklassigen Leistungen der U9-Junioren im Mittelpunkt.

Auf Reus` Spuren



16. Super-Cup des SV Hardt

Schon in der Vorrunde spendeten die zahlreichen Zuschauer viel Applaus für die Leistungen der hoffnungsvollen Nachwuchstalente, die alle einmal in die Fußstapfen von Marco Reus treten wollen, der vor einigen Jahren auf der Hardt beim Super-Cup mitspielte.

Die Gruppe A gewann der MSV Duisburg etwas überraschend vor Bayer Leverkusen und Schalke 04. In der Gruppe B belegten die ersten drei Plätze die Mannschaften von Mainz 05, 1. FC Köln und dem FC Augsburg. Sieger in der Gruppe C wurde Borussia Mönchengladbach vor RW Essen und dem Hamburger SV.

TB trumpft groß auf

Diese Teams sollten sich als Favoriten für den Sieg des Super-Cups herauskristallisieren. Am Sonntag trumpfte allerdings mit TB Berlin eine weitere Mannschaft groß auf und qualifizierte sich für das Viertelfinale. Im ersten Viertelfinale trafen der MSV Duisburg und Mainz 05 aufeinander. Die Zebras hatten im Achtmeterschießen das glücklichere Ende. Das zweite Viertelfinale musste ebenfalls im Achtmeterschießen entschieden werden. Im Revierderby zwischen Schalke 04 und RW Essen hatten die Rot-Weißen die besseren Schützen und zogen ins Halbfinale ein. Gladbach setzte sich in der regulären Spielzeit mit 2:0 gegen den Hamburger SV durch. Im letzten Viertelfinale siegte TB Berlin mit 3:2 nach Achtmeterschießen gegen den 1. FC Köln.

DER AUTOR

Malte Aspöck

ZUM ARTIKEL

Erstellt: 2. Juni 2013, 22:39 Uhr

Aktualisiert: 2. Juni 2013, 22:43 Uhr

Spannende Halbfinals

Die beiden Halbfinale boten erstklassigen und spannenden Fußball. Gladbach setzte sich deutlich mit 2:0 gegen starke Duisburger durch. Im zweiten Halbfinale siegten die Rot-Weißen aus Essen mit 6:5 nach Achtmeterschießen gegen TB Berlin.

Das Spiel um Platz drei war spannender, als es das Ergebnis aussagt. TB Berlin spielte auf Augenhöhe mit dem MSV Duisburg, der aber dank eines Freistoßtores und eines späten Konters am Ende mit 3:1 siegte und Dritter wurde.

Starker RWE-Keeper

Das Finale verfolgten zahlreiche Zuschauer bei strahlendem Sonnenschein auf der Hardter Sportanlage. Mönchengladbach machte in der Anfangsphase das Spiel, scheiterte aber oft am starken Torhüter Dorian Drucks von RW Essen. In der 11. Spielminute war er aber machtlos, als Arda Öztürk mit einem sehenswerten Distanzschuss das 1:0 für Gladbach erzielte. RWE versuchte anschließend alles, traf aber nur die Latte und den Pfosten. Anschließend feierten die Jungs vom Niederrhein den verdienten Turniersieg mit ihren Fans.

